

# **ZH\_SOZIALVERSICHERUNGSGERICHT IV.2017.01347 vom 19. August 2004**

ZH Sozialversicherungsgericht, 2004-08-19, DE

Quelle: [https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/zh\\_sozialversicherungsgericht\\_IV.2017.01347](https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/zh_sozialversicherungsgericht_IV.2017.01347)

FR: ZH\_SOZIALVERSICHERUNGSGERICHT IV.2017.01347 du 19 août 2004

IT: ZH\_SOZIALVERSICHERUNGSGERICHT IV.2017.01347 del 19 agosto 2004

## **Erwägungen**

### **E. 1.1**

X.\_\_\_\_, geboren 1975, ohne Berufsausbildung,

war zuletzt als Bauarbeiter erwerbstätig gewesen (Urk. 7 /1/1), bevor er sich wegen einem allergischen Handekzem am 21. Juli 2004 bei der Invalidenversicherung g zum Leistungsbezug an meldete (Urk. 7 /2). Zunächst verneinte die Sozialversiche rungsanstalt des Kantons Zürich, IV-Stelle, gestützt auf verschiedene medizini sche Unterlagen der Suva, die ihrerseits Leistungsansprüche wegen Berufskrank heit prüfte (vgl. Urk. 7/6 ), mit Verfügung vom 19. August 2004 sowohl den An spruch auf eine Invalidenrente als auch den Anspruch auf berufliche Massnah men (Urk. 7/10 ). Dieser Entscheid erwuchs unangefochten in Rechtskraft.

### **E. 1.2**

Im Verlauf des Jahres 2005 traten wiederum Handekzeme auf ( vgl. Urk. 7 /15) und die Suva führte weitere ärztliche Abklärungen durch (Urk. 7/17 ff. ). Am 29. De zember 2006 sprach die Suva dem Versicherten mit Wirkung ab 1. Oktober 2006 eine Invaliden rente basierend auf einem Inval iditätsgrad von 45 % zu (Urk. 7 /35). Auf Ein sprache des Versicherten anerkannte die Suva eine n Invaliditätsgrad 52 % (Urk. 7/42). Nach z usätzlichen Abklärungen (Urk. 7 /46 f. ) und durchgeführtem Vorbescheidverfahren (vgl. Urk. 7/51, 7/55) sprach die IV-Stelle dem Versicherten mit Verfügung vom 4. Dezember 2007 ab dem 1. September 2005 eine halbe In validenrente zu ( Urk. 7/67). Die dagegen erhobene Beschwerde hiess das hiesige Sozialversicherungsgericht mit Urteil vom 3. Dezember 2009 (IV.2008.00078) in dem Sinne gut, als es feststellte, dass dem Versicherten bereits mit Wirkung ab dem

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.